

Rechenschaftsbericht 2023 des SCHMIT-Z e.V.

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Verein

Durch den geplanten Renteneintritt unseres bisherigen Geschäftsführers in diesem Jahr war es notwendig einige Bereiche neu zu strukturieren und Aufgaben umzuverteilen.

Leitung Gastro und Event

Für die Bereiche Gastronomie und Eventmanagement wurde eine neue Vollzeitstelle eingerichtet und zum 1. Juli mit Markus Deutsch-Karb als Leiter Gastro & Event besetzt. Markus kennt unsere Veranstaltungen und den gastronomischen Betrieb bereits aus früheren Nebenbeschäftigungen für den Verein.

Verabschiedung von Alex Rollinger als Geschäftsführer

Zum 30. September verabschiedeten wir Alex Rollinger als Geschäftsführer in den Ruhestand.

Nach 30 Jahren tatkräftiger und motivierter Arbeit haben wir Alex als Initiator und Geschäftsführer des SCHMIT-Z mit einer Feierstunde in der Tufa verabschiedet. Mehr als 100 Personen aus dem Verein und der Stadtgesellschaft kamen, um sich bei Alex für sein jahrelanges Engagement zu bedanken und ihm zu seinem Lebenswerk zu gratulieren. Auch wir bedanken uns bei Alex für sein unermüdliches Wirken, sein innovatives Vordenken und sein beständiges Dranbleiben an den Themen der queeren Community.

Alex Rollinger bleibt dem Verein weiterhin als Kulturreferent und als Beisitzer im Vorstand erhalten.

Wechsel in der Geschäftsführung

Seit dem 1. Oktober führt Vincent Maron als Geschäftsführer den Verein.

Vincent ist seit 2013 hauptamtlicher Mitarbeiter des SCHMIT-Z und war bisher als Bildungsreferent angestellt. Er hat bereits in

den vergangenen Jahren Alex Rollinger in der Geschäftsführung unterstützt.

Die Übergangsphase war mit einigen Veränderungen und Herausforderungen verbunden. Durch eine angenehme und wertschätzende Atmosphäre, regelmäßige Teammeetings sowie einem engen Austausch zwischen hauptamtlichen Mitarbeitenden und dem Vorstand funktioniert die Arbeit sehr gut. Somit bleibt auch Raum für neue Projekte und gegenseitigen Austausch.

Sehr hilfreich ist weiterhin die Unterstützung durch Ulrich Hufschmidt in der Buchhaltung sowie Julius Milde im SCHMIT-Z Büro.

Mitgliederentwicklung

Auch 2023 konnten wir wieder eine positive Mitgliederentwicklung verzeichnen. Über das Jahr konnten 29 neue Mitglieder gewonnen werden, 10 Mitglieder sind aus dem Verein ausgetreten.

Zum 31. Dezember zählte der SCHMIT-Z e.V. 370 Mitglieder.

Gründe für einen Austritt waren oftmals der Wegzug aus Trier oder das nicht mehr Nutzen der Vereinsangebote, insbesondere bei Mitgliedern, die nicht direkt der queeren Community zuzuordnen sind.

Beratung

Wie bereits in den Jahren zuvor, wird unser Beratungsangebot sehr gut nachgefragt. 2023 wurden über 130 Beratungsgespräche geführt, die meisten in einem persönlichen Gespräch im Beratungsraum, aber auch online oder per Telefon.

Anfragen kommen nicht nur aus dem Bereich Trier, sondern auch aus den Regionen Saarland, Hunsrück oder Vulkaneifel. Die Ratsuchenden nehmen oft weite Strecken auf

sich, um die Beratung des SCHMIT-Z in Anspruch zu nehmen.

Thematisch bleibt es gleich: klassische Coming-out Beratung, Trans* und nicht-binäre Lebensweisen, Umgang mit Diskriminierung sowie Queer Refugees.

Wie bereits 2022 wurde auch in diesem Jahr einmal pro Monat eine offene Sprechstunde für queere Menschen sowie Mitarbeitende der Stadtverwaltung Trier in den Räumen des Rathauses angeboten.

Bildungsprojekte

SCHLAU

Das SCHLAU Team besteht aktuell aus 15 Ehrenamtlichen, die im Jahr 2023 über 1.500 Schüler*innen beschult haben. Neben Besuchen an Schulen in der Stadt Trier war das Team auch in den Regionen Bitburg, Wittlich, Gerolstein und Saarburg unterwegs.

Den Gruppenmitgliedern fällt auf, dass sich die radikale Sprache gegenüber queeren Menschen und queeren Themen verschärft hat. Brennpunkthemen sind hier z.B. das Selbstbestimmungsgesetz, queerfeindliche Straftaten oder gendergerechte Sprache.

Vincent Maron hat die Koordination des Projektes im Oktober 2023 an 3 Teammitglieder abgegeben und unterstützt SCHLAU Trier nur noch im Hintergrund.

Projekt Familienvielfalt (QueerNet Rheinland-Pfalz e.V.)

Das Projekt wird weiterhin von Vincent Maron betreut.

Im Jahr 2023 standen zwei Themen im Fokus: Die Weiterbildung von Schüler*innen in Pflege- und Gesundheitsberufen (z.B. Pflegeschule BKT, Mutterhaus Trier oder Marienhaus Gruppe). Weiterhin die Fortbildung von pädagogischen Fachkräften, die sich mit dem Thema "Begleitung und Unterstützung von trans*gender Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen" beschäftigen.

In diesem Jahr wurde außerdem der Kita-Koffer - dieser enthält Bilderbücher und Spiele zum Thema Familienvielfalt - erneuert und

um neue Medien sowie die Themen Migration, Behinderung und geschlechtliche Vielfalt ergänzt. Der Koffer findet in verschiedenen Kitas, Familienbildungsstätten sowie Elterngruppen positiven Zuspruch.

Gruppen

Auch in diesem Jahr fanden regelmäßige Gruppentreffen der bestehenden Vereinsgruppen statt.

- OASE
- Polyamorie-Stammtisch
- PRISMA
- Pritsch Deluxe
- Queerulant*innen
- Regenbogenfamilien
- Route 66
- SchwuFo
- Trans*/Enby Gruppe

Neben diesen bestehenden Gruppen haben sich in 2023 auch zwei neue Gruppen formiert:

- **Out of the Dark.** Eine Selbsthilfegruppe für schwule Männer mit Depressionen.
- **Schwule Väter.** Die Gruppe dient dem Austausch unter schwulen Vätern mit Kind oder Kinderwunsch.

Veranstaltungen des Vereins

Rosa Karneval „Pompös“

Nach der zweijährigen pandemiebedingten Pause konnten wir endlich wieder den Rosa Karneval im Trierer Messepark veranstalten. Aufgrund der gestiegenen Energie- und Veranstaltungskosten sowie dem Vorverkauf unter "Pandemie-Voraussetzungen", gab es in 2023 lediglich drei Sitzungen, aber endlich konnte das bereits ausgewählte Motto "POMPÖS" umgesetzt werden.

Unter dem Jubel von über 3.300 Besucher*innen der ausverkauften Sitzungen durften die Akteur*innen ihre kreativen und komödiantischen Nummern im stilvoll pompösen Bühnenbild des Bühnenbauteams darbieten. Neben den SCHMIT-Z Akteur*innen gab es Auftritte der "Schwulen Tenöre", Coremy, der

Kaisergarde und der Goldenen Kooben. Souverän durch das Programm führte uns wieder die unsere Sitzungspräsidentin Prissi.

Für die drei ausverkauften Sitzungen wurden wir auch in dieser Session wieder mit dem Sold Out Award der MVG ausgezeichnet.

Bedauernswerterweise gab es auch einen Bühnenabschied zu verkünden: Dr. Klaas Michel alias Clarissa von Herrenstein gab zum letzten Mal ihren Kommentar zum Weltgeschehen in ihrer Politisch' Red' zum Besten. Der Verein sagt Dankeschön für über 20 Jahre Einsatz auf und hinter der Bühne!

Operette für zwei schwule Tenöre in der TUFA

Am 13. Mai 2023 feierte die Trierer Inszenierung der "Operette für zwei schwule Tenöre" in der TUFA ihre Premiere.

Das in Berlin im Vorjahr uraufgeführte Stück, geschrieben von Johannes Kram und komponiert von Florian Ludewig, wurde in Trier von Daniel Philipp Witte inszeniert, der neben seinem Ehemann Tim Stolte auch eine der Hauptfiguren spielte. Neben den beiden professionellen Darstellern ergänzten die SCHMIT-Z Akteur*innen Caro Hermes und Mark Hummel alias Betty Bacon sowie die Trierer Comedienne Coremy als helfende Elfen das Ensemble der Trierer Produktion, die von fünf Musikern live begleitet wurden. Des Weiteren waren Julius Milde, Nico Weber, Martin Krupp, Andreas Hisgen und Florian Flesch als "Berlin Boys" auf der Bühne zu sehen. Die Ausstattung und die Ankleide (Bühnenbild, Maske und Kostüm) übernahmen Mitglieder des SCHMIT-Z Bühnenbauteams.

Mit fünf regulären und einer Zusatzvorstellung war die Produktion ein voller Erfolg und kam sowohl bei der Community als auch beim Trierer Publikum sehr gut an.

CSD

2023 war definitiv ein historisches Jahr für den Verein und die Trierer Community: So jährte sich der Trierer CSD zum 20. Mal.

Zum großen Jubiläum wurde unter dem Motto "Show Your Pride" gab es eine große Demoparade durch die Trierer Innenstadt und es wurde ein tages- und abendfüllendes Bühnenprogramm auf dem Vorgelände des

Queergarten sowie eine Pride Party im Mergener Hof geboten. Unter der Schirmherrschaft des rheinland-pfälzischen Innenministers Michael Ebling stand in diesem Jahr besonders die (verfassungs-)rechtliche Gleichstellung und Sicherheitslage queerer Menschen im Fokus.

Der CSD hat auch in diesem Jahr wieder Rekorde gebrochen – über 5.000 Menschen demonstrierten mit uns während der Parade und über 7.000 Besucher*innen haben den Weg in unser Pride Village im Palastgarten gefunden.

Eine Bühnenpremiere wurde auch gefeiert, zumindest in neuer Funktion: Julius Milde aka Lülü Laurence hat zum ersten Mal durchs Bühnenprogramm geführt und die zahlreichen Programm Acts anmoderiert. Neben den Akteur*innen der SCHMIT-Z Family (Prissi, Betty Bacon, Edda, Susi, Kadda & Daniel, Miss Vulvanova, Move, Medina Daniele, Sugarbabe Stevia & Yohyo) waren zudem zahlreiche regionale sowie bundesweit bekannte Acts zu sehen (Prince Damien, Access Ikarus, ABBA-Coverband MERILYN, Pink Poms, Showtanzgruppe Rainbow, Tamara Köcher).

Zum Abschluss unserer CSD-Saison fand die Pride Party mit DJ MAXIM im Mergener Hof statt.

Wir danken allen Ehrenamtlichen an den Info- und Verkaufsständen, den Bühnenakteur*innen und dem Orgateam, die diesen Erfolg wieder möglich gemacht haben.

Sommerfest

Ein weiteres Jubiläum war das 30-jährige Bestehen des SCHMIT-Z e.V. Neben einer wunderschönen Jubiläumstorte gab es eine Interviewrunde mit Ehrenamtlichen aus dem Verein zum Thema "30 Jahre SCHMIT-Z – Sicht in die Vergangenheit und Zukunft" sowie ein vielfältiges Bühnenprogramm und eine Party zum Abschluss des Abends im proud.

Gastro & Event

Queergarten

Der Queergarten wurde 2023 durch Markus Deutsch-Karb und Jodie Beck geleitet, zudem wurden über 15 Theken- und Servicekräfte durch den Verein beschäftigt.

Jodie Beck hat zum Ende des Jahres ihre Tätigkeit im Gastroteam aufgegeben, bleibt jedoch als ehrenamtliche Helferin dem SCHMIT-Z erhalten.

Das Angebot des Queergartens wurde in diesem Jahr um einen eigenen Essensstand ergänzt. Der Verein kann hierdurch eine weitere Einnahmequelle verbuchen und den Gästen jetzt verlässlich auch verschiedene warme Gerichte anbieten. Dies war durch die Kooperation mit einem externen Anbieter in den Jahren zuvor nicht immer gewährleistet.

proud

Im proud haben neben den gewohnten Veranstaltungen wie die Sommerfest-Party, Gruppentreffen oder das Tunten-Bingo, seit dem Herbst auch wöchentliche Karaoke-Abende stattgefunden. Diese werden von DJ Carnage (Dominik Koch) und dem Thekenteam betreut. Mittlerweile findet der Karaoke-Abend guten Anklang und zählt regelmäßig zwischen 20-50 Besucher*innen, darunter auch feste Stammgäste.

Des Weiteren wurde das proud für private Feiern, wie Geburtstage oder Firmenevents, nachgefragt.

Im Zeitraum Oktober-April wird monatlich eine Party angeboten. Ebenfalls wurde das proud für verschiedene Veranstaltungen im Rahmen des Winter Pride genutzt.

Winter Pride

Das erste Mal wurde eine Winterpride Aktionsreihe in den Räumen des SCHMIT-Z/proud durchgeführt. Neben einem Infoabend zum Welt Aids Tag, gab es ein Adventssingen mit Daniel und Tim Stolte, einem Weihnachtsabend im Hinterhof des SCHMIT-Z mit Musik und Glühwein, eine kleine Demo durch die Stadt und als Abschluss eine Party in den Räumen des Mergener Hofes.

Die Veranstaltungen waren mäßig bis gut besucht, was auch an den zahlreichen und attraktiven Angeboten rund um die Weihnachtszeit in Trier und Umgebung lag.

In 2024 wird es wieder einen Winter Pride geben, jedoch angepasst an die Erfahrungen aus 2023 sowie mit einer besseren Öffentlichkeitsarbeit.

Kooperationen

Austausch Metz

Auch in diesem Jahr fand der Austausch mit unseren Freund*innen von Couleurs Gaies in Metz statt und so war im Oktober eine Gruppe aus Trier zu Gast in Metz.

Neben dem persönlichen Austausch standen ein Besuch im Metzger Rathaus, der Besuch der Kunstausstellungen im Centre Pompidou und eine Drag Show im soziokulturellen Zentrum von Couleurs Gaies auf dem Programm.

Vorstand und Geschäftsführung
Trier, den 29. April 2024